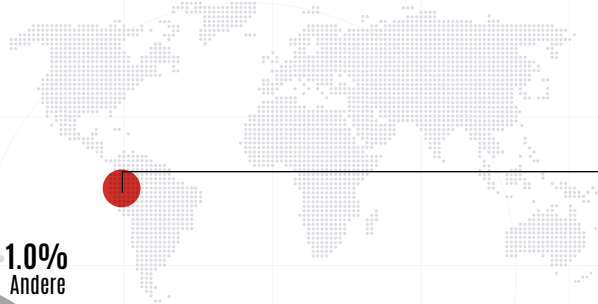
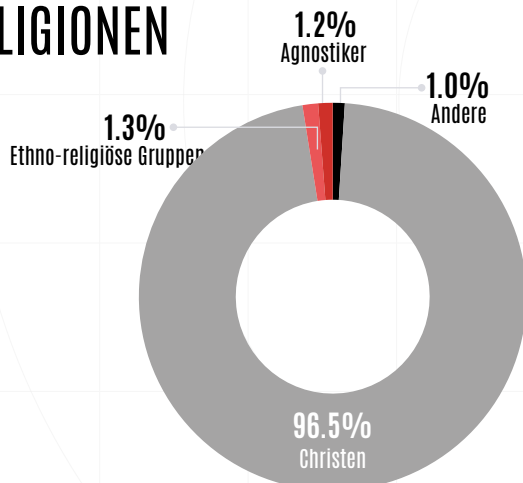




# PERU

## RELIGIONEN



Bevölkerung

**33,312,178**

BIP pro Kopf

**12,237 US\$**

Fläche

**1,285,216 Km<sup>2</sup>**

Gini-Index\*

**42.8**

\*Wirtschaftliche Ungleichheit

## DIE GESETZSLAGE ZUR RELIGIONSFREIHEIT UND DIE TATSÄCHLICHE ANWENDUNG

Die Präambel der peruanischen Verfassung<sup>1</sup> beruft sich auf den „allmächtigen Gott“. Artikel 2, Absatz 3, garantiert das universelle Recht auf „individuell oder gemeinsam gelebte Gewissens- und Religionsfreiheit. Niemand darf aufgrund seiner Ideen oder Überzeugungen verfolgt werden. Die Meinungsäußerung ist kein Straftatbestand. Die öffentliche Ausübung jeglichen Glaubens ist frei, soweit sie keinen Verstoß gegen die guten Sitten oder eine Störung der öffentlichen Ordnung darstellt.“

Artikel 2 verbietet die Diskriminierung aus religiösen Gründen und erkennt die Vielfalt religiöser Institutionen an.

Auch wird in Artikel 2 (2) die „Gleichheit vor dem Gesetz“ unter besonderer Bezugnahme auf die Religionsfreiheit genannt. Das bedeutet, dass „niemand aufgrund seiner Religion diskriminiert werden darf“. Darüber hinaus haben gemäß Artikel 2 (18) alle Menschen das Recht, ihre religiösen Überzeugungen geheim zu halten.

Gemäß Artikel 3 umfasst die Religionsfreiheit das freie Bekenntnis zu den gewählten religiösen Überzeugungen, das Recht auf Änderung oder Aufgabe der Über-

zeugungen zu jeder Zeit, ihre individuelle oder kollektive Ausübung in der Öffentlichkeit und im Privaten, die Feier von Gottesdiensten, die Inanspruchnahme von religiösem Beistand, die Wahl des Religions- oder Ethikunterrichts im Einklang mit den eigenen Überzeugungen, das Recht auf öffentliche Äußerungen zu religiösen Themen und die Teilnahme an religiösen Feierlichkeiten und Ruhetagen, die in der eigenen Religion als heilig gelten.

Auch das Leisten eines Eides nach den eigenen Überzeugungen oder das Unterlassen eines solchen sowie die Bestattung gemäß den Traditionen und Riten der eigenen Religion gehören gemäß Artikel 3 zur Religionsfreiheit.

Artikel 4 erkennt das Recht auf Kriegsdienstverweigerung an.

Nach Artikel 6 genießen religiöse Einrichtungen zivilrechtliche Anerkennung und haben das Recht, eigene Geistliche zu ernennen, ihren Glauben zu verbreiten und Stiftungen und Vereinigungen für religiöse, soziale und Bildungszwecke zu gründen.

Artikel 8 verpflichtet die Bildungseinrichtungen, das Recht der Schüler zu respektieren, sich vom Religionsunterricht befreien zu lassen. Glaubensgemeinschaften, die im Jus-

tizministerium registriert sind, werden als juristische Personen des Privatrechts behandelt und haben den Status gemeinnütziger Organisationen inne.

Gemäß Artikel 14 der Verfassung erfolgt „der Religionsunterricht in Einklang mit der Gewissensfreiheit“ und der Unterricht im Allgemeinen „in Übereinstimmung mit den Verfassungsgrundsätzen“.

In Artikel 50 der Verfassung erkennt der Staat „die Katholische Kirche als wichtiges Element in der historischen, kulturellen und moralischen Bildung Perus an und gewährt der Kirche seine Unterstützung.“

Darin spiegelt sich auch das zwischen Peru und dem Heiligen Stuhl im Juli 1980 unterzeichnete Abkommen wider, nach dem die Kirche volle Unabhängigkeit, Autonomie und rechtliche Anerkennung genießt. Durch das Konkordat mit dem Heiligen Stuhl werden der Katholischen Kirche Subventionen und Steuerbefreiungen gewährt.<sup>2</sup>

Gemäß Artikel 50 der Verfassung respektiert der peruanische Staat „andere Konfessionen und kann Formen der Zusammenarbeit mit ihnen eingehen.“

Im Gesetz Nummer 29.635 zur Religionsfreiheit<sup>3</sup> werden einige der verfassungsmäßigen Rechte wiederholt und näher ausgeführt. Es gibt ein Grundrecht auf Religionsfreiheit. Dazu gehört das Recht, die Religion öffentlich oder privat auszuüben, sofern dadurch nicht die Rechte anderer beeinträchtigt werden (Artikel 1).

## VORFÄLLE UND AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

Im September 2018 wurde ein Änderungsentwurf für das Gesetz zur Religionsfreiheit vorgestellt, der „autoritäre, missbräuchliche, diskriminierende Praktiken“ verbieten soll.<sup>4</sup> Ein weiterer Gesetzesentwurf wurde im März 2019 eingebracht, der den religiösen Beistand für evangelikale Christen in staatlichen Institutionen regelt. Zu diesem Zweck sollen Kaplanstellen geschaffen werden.<sup>5</sup>

Im November 2018 organisierte das Justizministerium zusammen mit der Interreligiösen Kulturmesse (Feria Cultural Interreligiosa) eine Konferenz, um das Bewusstsein für den religiösen Pluralismus des Landes zu schärfen.<sup>6</sup> Im Juni 2019 veröffentlichte dasselbe Ministerium einen Bericht mit dem Titel „Das Recht auf religiöse Freiheit in Peru: Gesetze und Rechtsprechung“ (Derecho a la liber-

tad religiosa en el Perú: normativa y jurisprudencia), um den Umfang dieses Rechts hervorzuheben.<sup>7</sup>

Im Januar 2019 entschied das Verfassungsgericht, dass Kongressmitglieder aus Gewissensgründen aus ihrer politischen Gruppierung austreten dürfen.<sup>8</sup>

Im April 2019 wurde der verkohlte Leichnam des 71-jährigen Paul McAuley in einer von ihm geleiteten Jugendherberge für einheimische Studenten in Iquitos entdeckt. McAuley war ein britischer Umweltaktivist und Laienbrüders des katholischen Religionslehrerordens De La Salle Christian Brothers.<sup>9</sup> Ein Motiv für den mutmaßlichen Mord konnte noch nicht gefunden werden.

Im Mai 2019 wurde eine religiöse Gruppierung, die in einem Park in Chiclayo predigte und sang, vom Sicherheitspersonal („Seguridad Ciudadana“) aufgefordert, den Park zu verlassen. Die Gruppe entfernte sich daraufhin friedlich.<sup>10</sup>

Im September 2019 wurde ein Vorschlag für eine Verfassungsreform vorgelegt, um die Republik Peru zu einem säkularen Staat zu erklären und die ausdrückliche Anerkennung der Katholischen Kirche aufzuheben.<sup>11</sup>

Im Oktober 2019 demonstrierten Mitglieder der Evangelikalen Kirche in Cuzco gegen das Feiern von Halloween. Das Fest sei in ihren Augen ein satanischer Kult.<sup>12</sup>

Im August wurde das San Pedrito Fest offiziell zum Nationalfeiertag erklärt.<sup>13</sup> In den letzten Jahren wurden weitere Gesetzesentwürfe vorgelegt, um bestimmte religiöse Feste und Gebäude von nationalem Interesse zum immateriellen Kulturerbe des Landes zu erklären.<sup>14</sup>

In mehreren Erklärungen forderte die Peruanische Bischofskonferenz die Bevölkerung dazu auf, sich für das Gemeinwohl einzusetzen.<sup>15</sup> So wurden die Gläubigen nach Ausbruch der Covid-19-Pandemie im März 2020 gebeten, die von den Gesundheitsbehörden verhängten Maßnahmen zu befolgen. Auch wurde erklärt, wie die Austeilung der Eucharistie erfolgen solle.<sup>16</sup> Zudem stellte die Bischofskonferenz soziale Dienste zur Unterstützung besonders gefährdeter Menschen bereit.<sup>17</sup>

Im Oktober 2020 teilte Präsident Martín Vizcarra mit, dass die Regierung Gespräche mit der Kirche führe, um die Gotteshäuser im November Schritt für Schritt wieder zu öffnen.<sup>18</sup>

# PERU

## PERSPEKTIVEN FÜR DIE RELIGIONSFREIHEIT

In letzter Zeit gab es keine relevanten Berichte über religiöse Intoleranz oder Diskriminierung. Die Regierung unter Präsident Vizcarra unterstützt Maßnahmen, die das Recht auf Religionsfreiheit fördern. Peru erlebt allerdings aktuell eine Phase zunehmender politischer Instabilität und es ist noch unklar, welche Auswirkungen das auf die Menschenrechte und insbesondere auf die Religionsfreiheit haben wird. Seit 2018 hat sich die Situation nicht verändert und die Perspektive für die Religionsfreiheit bleibt für die Zukunft positiv.

## ENDNOTEN/QUELLEN

- 1 Peru 1993 (rev. 2009), Constituent Project, [https://www.constituteproject.org/constitution/Peru\\_2009?lang=en](https://www.constituteproject.org/constitution/Peru_2009?lang=en) (abgerufen am 1. November 2020); Constitución Política del Perú, Political Database of the Americas - Georgetown University, <https://pdba.georgetown.edu/Parties/Peru/Leyes/constitucion.pdf> (abgerufen am 15. November 2020).
- 2 „Acuerdo entre la Santa Sede y la República del Perú,” 19. Juli 1980, Vatikan, [http://www.vatican.va/roman\\_curia/secretariat\\_state/archivio/documents/rc\\_seg-st\\_19800726\\_santa-sede-peru\\_sp.html](http://www.vatican.va/roman_curia/secretariat_state/archivio/documents/rc_seg-st_19800726_santa-sede-peru_sp.html) (abgerufen am 11. Januar 2020).
- 3 „Ley 29635 de Libertad Religiosa,” Arts.1,2,3,4,6,8, 21. Oktober 2010, Derecho Peru – Alam Emilio Matos Barzola, <https://derechoperu.wordpress.com/2010/12/21/ley-29635-ley-de-libertad-religiosa/> (abgerufen am 11. Januar 2020).
- 4 „Proyecto de Ley N°3449/2018-CR. Ley que modifica la Ley 29635, Ley de Libertad Religiosa para regular el establecimiento de las entidades religiosas en el país,” 26. September 2018, Boletín Jurídico del Observatorio de libertad religiosa de América Latina y El Caribe, N° 1 (Jahr 14) September/Oktober 2018, <http://ojs.uc.cl/index.php/bjur/article/view/369/361> (abgerufen am 20. März 2020). Y, „Proponen regular creación de iglesias tras escándalo de Pastor Santana,” La República, 25. September 2018, <https://larepublica.pe/politica/1325731-proponen-modificar-ley-libertad-religiosa-escandalo-pastor-santana/> (abgerufen am 20. März 2020).
- 5 „Proyecto de Ley N°3907/2018-CR. Ley de capellanía y asistencia religiosa de los cristianos evangélicos en las entidades y servicios del Estado, al amparo de la ley 29635, Ley de Libertad Religiosa,” 12. Februar 2019, Boletín Jurídico del Observatorio de libertad religiosa de América Latina y El Caribe, N° 5 (Jahr 14) Februar/März 2019, <http://ojs.uc.cl/index.php/bjur/article/view/861/927> (abgerufen am 20. März 2020).
- 6 „Ministro Zeballos invoca a actuar con tolerancia y respeto por todas las creencias religiosas,” 23. November 2018, Ministerio de Justicia y Derechos Humanos, <https://www.gob.pe/institucion/minjus/noticias/22959-ministro-zeballos-invoca-a-actuar-con-tolerancia-y-respeto-por-todas-las-creencias-religiosas> (abgerufen am 8. Oktober 2020).
- 7 „Derecho a la libertad religiosa en el Perú: normativa y jurisprudencia,” Ministerio de Justicia y Derechos Humanos, Boletín Jurídico del Observatorio de libertad religiosa de América Latina y El Caribe, N° 5 (Jahr 15) Februar 2020, <http://ojs.uc.cl/index.php/bjur/article/view/9404/8816> (abgerufen am 20. März 2020).
- 8 „Pleno Jurisdiccional. Expediente 0001-2018-PI/TC. Sentencia del Tribunal Constitucional,” 10. Juli 2018, Boletín Jurídico del Observatorio de libertad religiosa de América Latina y El Caribe, N° 4 (Jahr 14) Januar 2019, <http://ojs.uc.cl/index.php/bjur/article/view/837/899> (abgerufen am 20. März 2020).
- 9 „Paul McAuley: British environmental activist found dead in Peru,” BBC News, 3. April 2019, <https://www.bbc.com/news/world-latin-america-47797618> (abgerufen am 1. November 2020).
- 10 Alexandra Gonzales, „Retiran a secta religiosa del parque principal de Chiclayo,” La República, 23. Mai 2019, <https://larepublica.pe/sociedad/1474197-retiran-secta-religiosa-parque-principal-chiclayo/> (abgerufen am 20. März 2020).
- 11 „Proyecto de ley N° 4783/2019-02. Proyecto de Ley de Reforma Constitucional del artículo 43° y 50° de la Constitución Política del Perú,” 12. September 2019, Boletín Jurídico del Observatorio de libertad religiosa de América Latina y El Caribe, N° 1 (Jahr 15) Oktober 2019, <http://ojs.uc.cl/index.php/bjur/article/view/3762/3548> (abgerufen am 20. März 2020).
- 12 „Grupo religioso marcha en contra de la celebración de Halloween en Cusco,” La República, 30. Oktober 2019, <https://larepublica.pe/sociedad/2019/10/31/grupo-religioso-marcha-en-contra-de-la-celebracion-de-halloween-en-cusco-lrsd/> (abgerufen am 20. März 2020).
- 13 „Ley N°30955,” Diario Oficial del Bicentenario Perú, El Peruano, 1. Juni 2019, <https://busquedas.elperuano.pe/download/url/ley-que-declara-de-interes-nacional-la-festividad-de-san-ped-ley-n-30955-1775248-2> (abgerufen am 20. März 2020).
- 14 „03389/2018-CR - Propone declarar de interés nacional el reconocimiento como Patrimonio Cultural de la Nación la Festividad de Mama Ashu, ubicado en el distrito de Chacas, provincia de Asunción, departamento de Ancash, del 13 al 22 de agosto, 17. September 2018, <http://www.proyectosdeley.pe/p/rwpkbh/> (abgerufen am 11. Januar 2020); „Proyecto de Ley N°3362/2018-CR – Ley que declara de interés histórico, cultural - patrimonial la investigación de la existencia y destino de la estatua que representa al ídolo Mayr del Punchao”, 13. September 2018, [http://www.leyes.congreso.gob.pe/Documentos/2016\\_2021/Proyectos\\_de\\_Ley\\_y\\_de\\_Resoluciones\\_Legislativas/PL0336220180913..PDF](http://www.leyes.congreso.gob.pe/Documentos/2016_2021/Proyectos_de_Ley_y_de_Resoluciones_Legislativas/PL0336220180913..PDF) (abgerufen am 20. März 2020); „Proyecto de Ley N°3751/2018-CR. Ley que reconoce „La Festividad de la Octava del Niño Jesús” de la Provincia de Azángaro del Depto. de Puno, como Patrimonio Cultural Inmaterial de la Nación,” 21. Dezember 2018, Boletín Jurídico del Observatorio de libertad religiosa de América Latina y El Caribe, N° 4 (Jahr 14) Januar 2019, <http://ojs.uc.cl/index.php/bjur/article/view/819/885> (abgerufen am 20. März 2020); „Proyecto de Ley N°4594/2018-CR. Proyecto de Ley que declara de interés nacional a la fiesta preinca ‘Shumaq Nunash o Bella Nunash’ como patrimonio cultural inmaterial de la Nación e incorpora la escenificación de la ceremonia ritual Bella Nunash” en el artículo 2° de la Ley N°27425, Ley que oficializa los festivales rituales de Identidad Nacional,” 22. Juli 2019, Boletín Jurídico del Observatorio de libertad religiosa de América Latina y El Caribe, N° 10 (Jahr 14) August 2019, <http://ojs.uc.cl/index.php/bjur/article/view/2640/2604> (abgerufen am 20. März 2020).
- 15 „Mensaje ante las Elecciones Parlamentarias 2020,” 23. Januar 2020, Conferencia Episcopal Peruana <http://iglesia.org.pe/wp-content/uploads/2020/05/Mensaje-Elecciones-Parlamentarias-2020.pdf> (abgerufen am 8. Oktober 2020); „Reflexión al pueblo peruano sobre la crisis política,” 4. August 2020, Conferencia Episcopal Peruana <http://iglesia.org.pe/2020/08/05/pronunciamiento-de-la-presidencia-de-la-conferencia-episcopal-peruana-sobre-la-tesis-politica-actual/> (abgerufen am 8. Oktober 2020).
- 16 „Comunicado 02/2020,” 10. März 2020, Conferencia Episcopal Peruana, <http://iglesia.org.pe/wp-content/uploads/2020/05/COMUNICADO-002.pdf> (abgerufen am 8. Oktober 2020).
- 17 „Comunicado 08/2020,” 25. März 2020, Conferencia Episcopal Peruana, <http://iglesia.org.pe/wp-content/uploads/2020/05/COMUNICADO-08.pdf> (abgerufen am 8. Oktober 2020).
- 18 Daniela Alejandra Mendoza Valero, „Perú considera la reapertura gradual de sus iglesias en November,” AA, 7. Oktober 2020, <https://www.aa.com.tr/es/mundo/per/%C3%BA-considera-la-reapertura-gradual-de-sus-iglesias-en-November/1998147> (abgerufen am 8. Oktober 2020).